

## **Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Schul- u. Kulturausschusses**

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 15.11.2022  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:15 Uhr  
Ort, Raum: Grundschule Borgloh, Raum 10, Schulstr. 9, 49176 Hilter -  
Borgloh

### **Anwesend waren:**

#### Bürgermeister

Herr Marc Schewski

#### Ausschussvorsitzende

Frau Christina Berner

#### Ausschussmitglieder

Herr Matthias Flaßpöhler

Herr Justus Halbrügge

Frau Melanie Hilmes

Frau Nicola Licher

als Lehrervertreterin

Herr Dennis Schabelreiter

als Elternvertreter

Herr Henning Schulte-Uffelage

#### Ratsmitglieder

Herr Lars Peters

als Vertreter für Frau Meyer zu Allendorf

Herr Daniel Pilgrim

als Vertreter für Herrn Olbricht

#### von der Verwaltung

Herr Ulrich Rüter

Herr Niklas Schulke

Herr Bastian Sommer

Frau Sigrid Spriewald

als Protokollführerin

#### Gäste

Herr Torsten Breckweg

Frau Ute Haehnel

Frau Elisabeth Wroblowski

Herr Connemann u. Herr Grosser

Ingenieurbüro Eversmann zu TOP 3

### **Entschuldigt fehlten:**

#### Ausschussmitglieder

Frau Leonie Bender

als Schülervortreterin

Frau Lena Meyer zu Allendorf

Herr Florian Olbricht

## **Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Photovoltaikanlage auf der Grundschule Wellendorf – Vorstellung des Projektes durch das Planungsbüro Eversmann, Münster
- 4 Haushaltsplanentwurf 2023 und Mittelanmeldungen der Schulen  
Vorlage: FB1/129/2022
- 5 Mitteilungen aus den Schulen
- 6 Mitteilungen und Anfragen

### **zu 1 -- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit**

AV Berner eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Schul- und Kulturausschusses fest.

### **zu 2 -- Einwohnerfragestunde**

Entfällt, da keine Bürger anwesend sind.

### **zu 3 -- Photovoltaikanlage auf der Grundschule Wellendorf – Vorstellung des Projektes durch das Planungsbüro Eversmann, Münster**

BM Schewski führt kurz in die Thematik ein.

Herr Connemann vom Fachbüro Eversmann teilt mit, dass hinsichtlich der Errichtung einer PV-Anlage auf der Grundschule Wellendorf unterschiedliche Anlagengrößen untersucht worden seien. Die Größe spielt eine entscheidende Rolle hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit. Dem Ausschuss werden folgende Varianten vorgestellt: Die größere Version hat eine Leistung von 75 kWp. Die erforderliche Investition von ca. 200.000 € würde sich nach ca. 16 Jahren amortisieren, diese Anlagengröße zusätzlich mit einem Speicher ausgestattet erst nach über 20 Jahren. Die Investitionskosten würden bei ca. 250.000 € liegen. Alternativ ist eine Reduktion der Anlage bezogen auf den Eigenverbrauch überlegt worden. Die optimierte Version ist mit einer Leistung von 30 kWp ausgestattet. Hier hätten sich die Kosten von ca. 90.000 € nach etwa 10 Jahren amortisiert. Beim Bau einer PV-Anlage auf der GS Wellendorf ist die große Lösung unwirtschaftlich und daher aus Sicht des Fachbüros nicht zu empfehlen. Eine Realisierung des Projekts ist unter Berücksichtigung des Baufortschritts möglich.

In der anschließenden Beratung wird kurz das vorgestellte Ergebnis erörtert. Bei dem Vergleich der Anlagen wird insbesondere nochmals der Aspekt Eigenverbrauchanteil/Nutzung von überschüssigem Strom aufgegriffen. Letztendlich besteht Einigkeit darüber, die insgesamt effizientere Variante, eine PV-Anlage mit 30 kWp, umzusetzen. Ggf. könne eine Erweiterung noch zu einem späteren Zeitpunkt vorgenommen werden. Anstelle der im HH-Entwurf 2023 vorsorglich berücksichtigten Mittel i.H.v. 250.000 € sollen nunmehr 100.000 € für den Bau der Photovoltaikanlage eingeplant werden.

Der Vergleich der vorgestellten Varianten und die Projektübersicht der 30 kWp-Anlage sind diesem TOP beigelegt.

#### **zu 4 -- Haushaltsplanentwurf 2023 und Mittelanmeldungen der Schulen Vorlage: FB1/129/2022**

Herr Sommer erläutert die durch den Schul- und Kulturausschuss zu beratenden Produkte. Die seinen Ausführungen zugrunde liegende Power-Point-Präsentation ist dem Tagesordnungspunkt beigelegt worden.

Dem Fach-A liegen zusätzliche Anträge der Schulen zur Beratung vor. Die im Haushaltsentwurf bereits berücksichtigten bzw. aus dem vorhandenen Budget zu finanzierenden Maßnahmen sind in der Sitzungsvorlage aufgeführt.

Die Mitglieder des Schul-A stimmen dem HH-Entwurf in der vorliegenden Form einstimmig zu.

Hinsichtlich der noch verbliebenen Positionen aus den Anträgen der Schulen soll wie von der Verwaltung dargelegt verfahren werden.

Die Mitglieder des Schul-A sprechen sich daraufhin einstimmig dafür aus, die erforderlichen Mittel für die beantragten Beschattungsmaßnahmen (Grundschule Borgloh und Süderbergschule) und die weiteren lt. Sitzungsvorlage durchzuführenden Maßnahmen an den Schulen i.H.v. insgesamt 31.200 € zusätzlich bereitzustellen.

Frau Haehnel teilt mit, dass voraussichtlich eine weitere Schülerin mit dem Förder Schwerpunkt Hören künftig die Oberschule besuchen werde. Die Verwaltung sagt zu, ggf. Mittel für evtl. erforderliche Ausstattungen bereitzustellen.

Anschließend wird der Haushaltsplanentwurf 2023 unter Berücksichtigung der vorgenommenen Änderungen zur Beratung an den Fin-A verwiesen.

#### **zu 5 -- Mitteilungen aus den Schulen**

Frau Haehnel berichtet, dass die Oberschule einen Tagesausflug nach Bremerhaven unternommen habe. Je nach Jahrgangsstufe sei das Klimahaus bzw. das Auswandererhaus besucht worden. Der Ausflug sei eine rundum gelungene Gemeinschaftsaktion gewesen.

Frau Haehnel teilt im Weiteren mit, dass der Tag der offenen Tür am 04.11. auf eine gute Resonanz gestoßen sei. Schüler und Lehrer haben ihre Schule mit vielfältigen Aktionen präsentiert. Unter den Besuchern habe es auch Interessenten aus umliegenden Kommunen gegeben.

Weitere Mitteilungen aus den Schulen liegen nicht vor.

## **zu 6 -- Mitteilungen und Anfragen**

a ) BM Schewski kommt auf die im HH-Planentwurf enthaltene Position für die Schulsachkosten zu sprechen. Grundlage für die Beteiligung des Landkreises ist eine mit den Kommunen ausgehandelte öffentlich-rechtliche Vereinbarung. Die Laufzeit ende am 31.12.2022. Neue Rahmenbedingungen mit einem tragfähigen Ergebnis (Beteiligung LK: 63 %) sind gemeinsam erarbeitet worden. Die Beschlussfassung verzögere sich nunmehr, da der bereits vorliegende Entwurf zwischenzeitlich durch das Rechtsamt des Landkreises zurückgezogen wurde. In einer Verhandlungsgruppe werde nun nach einer Lösung gesucht, da ansonsten die Kostenverteilung zwischen Landkreis und Gemeinden einzeln geregelt werden müsse. Mündlich bestehe jedoch bereits die Zusicherung, dass die Beteiligung wie vereinbart erfolgen werde. In diesem Fall könne mit einer höheren Einnahme als veranschlagt gerechnet werden.

b) Herr Rüter teilt mit, dass die Grundschule Wellendorf zum 1.2.2023 mit Beginn des 2. Halbjahres die neuen Räumlichkeiten beziehen werde.

c) AV Berner bedankt sich in der letzten Schul-A-Sitzung des Jahres für die gute Zusammenarbeit im Ausschuss.

gez. Christina Berner  
Vorsitzende

gez. Sigrid Spriewald  
Protokollführer

gez. Marc Schewski  
Bürgermeister